

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		DIE GRANITZ		Bildtyp: A.e.	Blatt / Bild-Nr.: II 7 - 13
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)		
Komponenten					
2.1 Relief	stark hügelig	unbeeinflusst	Grundmoräne, Steilküsten von Binz bis Sellin, Berg Granitz (106 m)		
2.2 Gewässer	Schwarzer See, mehrere wasserführende Senken, einzelne Temporärgewässer	unbeeinträchtigt	-		
2.3 Vegetation	Laubwald	meist naturnaher Laubwald, einzelne Nadelforsten	auf einigen Abschnitten schöne Altbuchenbestände		
2.4 Nutzung	Forst, Tourismus	intensiv	stellenweise Naturverjüngung, Teilfläche im Biosphärenreservat		
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Kopfsteinpflaster, Jagdschloß Granitz, Schmalspurbahn	klassizistische Schloßanlage mit Nebengebäuden	der Hauptturm des Schlosses überragt die Granitz		

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Waldkante kennzeichnet den Raum
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- prachvolle Schloßanlage inmitten des Waldes
2.8 Blickbeziehungen	- vom Turm Blick über die Ostsee, die Insel Rügen bis nach Stralsund!
2.9 Gesamteindruck	- dunkler, romantischer Wald von großem Erlebniswert